

STARS & SCAPES

Scheinbar schwebend windet sich ein Objekt über den Köpfen der Passanten die Karl-Marx-Straße entlang - Ist es ein fallendes Tuch? Eine Wolke? Ein Baum? Ein Dach? Dem Betrachter offenbart die Skulptur aus den verschiedensten Blickwinkeln immer neue Perspektiven und unterschiedliche räumliche Wahrnehmungen, sie mutet im Vergleich zu den anderen Skulpturen unterschiedlich an und lädt ein, die unterschiedlichen Distanzen dazu zu stehen und zu entdecken. Unterstützt wird das Ganze mit ständig wechselndem Spiel aus Licht, Schatten und der dynamischen Bodengraphik. Um den Straßenraum für seine Benutzer so offen und den begrenzten Fußgängerstreifen so nutzbar wie möglich zu gestalten, wird die Skulptur über die Köpfe gehoben.

N



Skulptur SCAPES

Auffällig ist, dass die vorhandenen Qualitäten und Eigenschaften der Karl-Marx-Straße, die Plätze und Passagen, entweder an die Straße angegliedert sind, oder von der Straße wegführen. Die Verbreiterung der Karl-Marx-Straße am entsprechenden U-Bahnhof bietet ganz eigene räumliche Qualitäten, eine Art „Dorfanger“, ohne bisher die entsprechenden Aufenthaltsqualitäten mitzubringen. Der Fokus von SCAPES liegt auf den Eigenschaften des Straßenverlaufs selbst. Die Skulptur nimmt Rücksicht auf die Gegebenheiten der Straße: an den Verlauf wird sich angelehnt, Laternen, Beschilderungen und Durchfahrten werden großzügig ausgespart, Stützen nur in den ausgewiesenen Bereichen gestellt. Eventuelle Anforderungen des Straßenbaus werden jederzeit berücksichtigt.

Es soll ein Ort entstehen, der an der Straße die Fantasie des Besuchers anregt, ihn verlängert oder zum Verweilen bringt, der den Fokus weithin sichtbar auf die vorhandenen Geschäfte und Cafés richtet und die Aufmerksamkeit auf den gesamten umliegenden Ort richtet.

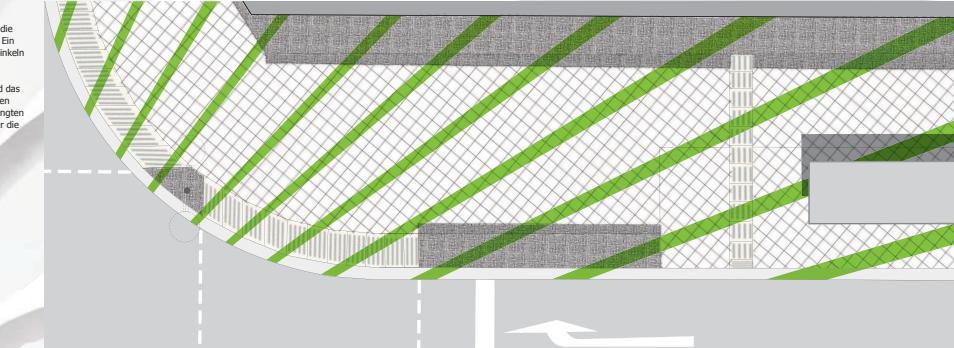
Mit der Skulptur SCAPES wird das Thema der *Architektur aufgegriffen* und eine Art überdeckte Flaniermeile geschaffen. Durch die schwelende Position wird ein großzügiges nutzbarer Platz gewährt. Als Wettspiel mit STARS als SCAPES, entlehnt vom englischen *Landscape*, ist die fliegende Dach eine vielfältige und sich ständig verändernde fliegende Landschaft, die sowohl ästhetischer wie ganz praktischer Ebene funktioniert. Durch die dynamische Lamellenfigur scheint die Skulptur in der Bewegung eingefangen, genau am richtigen Ort und zum richtigen Moment.



Ansicht Dachskulptur Karl Marx Straße
M1.250



Schematischer Schnitt Dachskulptur



Aufsicht 2D Pflasterelemente
M1.50

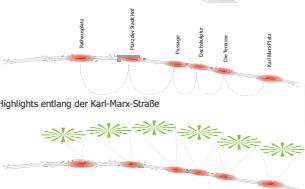
Bodengraphik STARS

Die Bodengraphik ist ästhetisches Element und einfaches Leitsystem zugleich. Strahlenförmig verweist sie zwischen Rathaus und Karl-Marx-Platz auf die Highlights, die Spannungsmomente, die jeweils mit einem überdimensionalen Stern aufeinander verweisen. Vom Stern, durch die Fahrbahn und Parkplätze fragmentiert, bleiben konische Flächen übrig, die die Platz- und Straßen Spannungsmomenten verweisen: Ein einfaches Leitsystem, das logisch und direkt den Weg weist.

Die teils schmalen und dichten, teils breiten und weit gefächerten Flächen bilden einen farbenfrohen Kontrast zum Gehwegpflaster und können ebenfalls für spontane Spiele genutzt werden.

Öffnet sich in Zukunft die Karl-Marx-Straße ins Hinterland, wie etwa zum ehemaligen Kind-Brauerei, so lässt sich die Graphik auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach auch in die Seitenstraßen erweitern und die Aufmerksamkeit auf die zweite Reihe zu lenken.

Es entsteht ein vielfältiges Geflecht aus Bodengraphiken, die auf den jeweils folgenden Ort verweisen und sich zum Highlight hin verdichten.



Grafik als Leitsystem für Spannungsmomente
Konzept

Der Entwurf STARS & SCAPES untersucht die Karl-Marx-Straße auf ihre urbanen Eigenheiten und Qualitäten, befasst sich mit den räumlich-qualitativen Eigenschaften sowohl im Zweidimensionalen als auch Dreidimensionalen. Vorhandene Qualitäten werden aufgenommen und verstärkt. Atmosphäre wird durch räumliche Transformation addiert und verdichtet, die Aufmerksamkeit wird auf bestimmte Orte gelenkt. Die Karl-Marx-Straße als wichtigste moderne Einkaufsstraße erhält durch großzügige Graphiken einzigartige, einzigartige und einzigartige Qualitäten, die weit hin sichtbar 3D Objekt ein Planiermerkmal und durch Entlang der Karl-Marx-Straße fallen sequenzielle Highlights ganz besonders auf: In regelmäßigen Abständen öffnen sich unterschiedliche Plätze oder eine Passage, dem Besucher wird so die Gelegenheit gegeben sich einen Überblick zu verschaffen und findet einen Aufenthaltsort. Die aneinander aufgereihten Spannungsmomente bieten verschiedene Qualitäten, die die Karl-Marx-Straße so einzigartig machen. Ziel ist es, weitere Qualitäten in die Straße einzufügen und die Kette so zu verdichten, ein weiteres Spannungsmoment in den rhythmischen Bogen hinzuzufügen. Der Besucher kann sich so von Ort zu Ort treiben lassen.



Herleitung Bodengraphik als Leitsystem
Entwicklung und Erweiterbarkeit der Bodengraphik

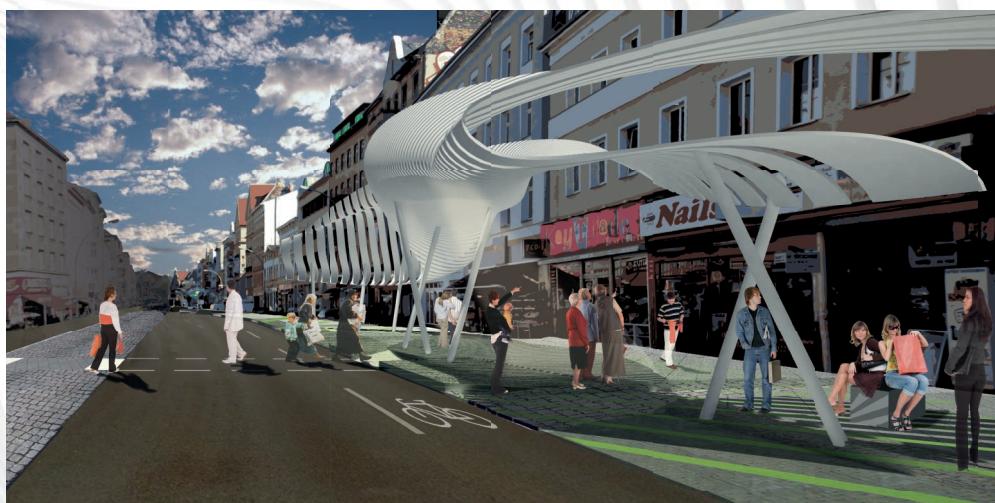


Diagramme Funktionalität

Funktionalität

Das baumlose Dach ist Landmark, Lärmschutz, Aufenthaltsort und Schattenspender zugleich. Als Überdachung kann SCAPES von Cafés für eine erweiterte Bestuhlung genutzt werden, für Besucher für eine Pause oder vom Einzelhandel für Aufsteller – ausreichende Gehwegbreite ist immer gewährleistet. Gleichzeitig ist die Installation weithin sichtbar, macht aufmerksam und definiert den Ort als zusätzliches Highlight entlang der Spannungsmomente entlang der Karl-Marx-Straße.

Bäume im Stadtraum bringen neben den atmosphärischen auch verschiedene funktionale Qualitäten mit sich: Sie spenden Schatten für den darunter liegenden Straßenraum und schlucken den Schall für die darüber liegenden Wohngeschosse. Eben diese Funktionen übernimmt in einem Teil der Karl-Marx-Straße, in dem keine Bäume gepflanzt werden können, die Skulptur SCAPES.



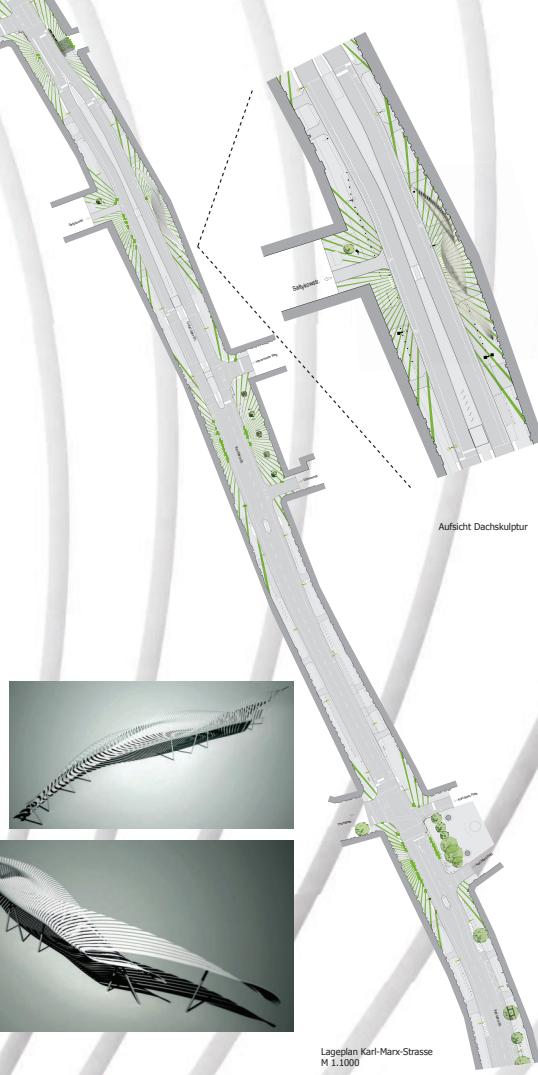
Perspektive

Bauweise

Die Skulptur ist eine Leichtbaukonstruktion, die dem Flugzeugbau entlehnt ist. Leichte Spannen werden mit witterungsbeständigem, vorgefertigten Lamellen aus Bootssperholz bezogen. Das Sperholz ist als sogenanntes Dauerholz langlebig und für dauerhafte Bewitterung bestens geeignet. Lasur lässt zum einen die Materialität des Holzes durchscheinen, gibt der Skulptur zum anderen auch homogene Gestalt. So wird SCAPES zusammen mit der dynamischen freien Form Natürlichkeit und Leichtigkeit gegeben.



3D-Modell SCAPES



Aufsicht Dachskulptur
Lageplan Karl-Marx-Straße
M 1:1000